

## Arbeitskreis Ortsgeschichte der Gemeinde Sugenheim

Die evangelische Kirchengemeinde Sugenheim feierte 2016/2017 das 250jährige Jubiläum des heutigen Kirchengebäudes. Zum Jubiläum wurde eine grundlegende Gebäudesanierung durchgeführt. Berichte über die Kirchengeschichte werden zukünftig im Mitteilungsblatt und auf der Internetseite der Gemeinde Sugenheim folgen.

---

### Denkmalprämiierung 2017 der evangelisch-lutherischen St. Erhard Kirche Sugenheim

Die heutige Form des Kirchengebäudes wurde 1765 bis 1766 auf dem Platz eines spätmittelalterlichen Vorgängerbaues errichtet. Die Freiherren von Seckendorff-Abedar gaben damals eine evangelische Predigtstelle in Sugenheim in Auftrag. In den Jahren 1769 bis 1773 folgten ein Teilabriss des bestehenden Kirchturmes und eine Erhöhung auf die heutige Größe. Die Orgel wurde in den Jahren 1768 bis 1769 durch den Orgelbauer Botechtel aus Nürnberg eingebaut.

Zum 250 jährigen Jubiläum des Kirchengebäudes wurde durch den Kirchenvorstand eine Instandsetzung des Innenraumes vorgeschlagen, da sich seit der letzten Renovierung erhebliche und sichtbare Schäden entwickelt hatten.



**Links:** Schadhafte Epitaphien zum Teil hinter den Bänken, hier rechts beim Nordeingang.

**Rechts:** Aufsteigende Feuchtigkeit an der Außenfassade des Kirchturms auf der Nordseite mit Eingang in die Sakristei

Fotos: Architektenbüro Liebberger & Schwarz

Eine Untersuchung und Erfassung des gesamten Bausubstanzes ergab, dass eine umfassende Sanierung des Gebäudekomplexes notwendig geworden ist. Einzelmaßnahmen hätten keinen nachhaltigen Bestand ergeben. Nach Klärung der Finanzierung konnte am 01. Februar 2016 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Das Architektenbüro Liebberger & Schwarz wurde mit der verantwortungsvollen Sanierung beauftragt. Aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde bildete man einen Bauausschuss mit eigener Beschlussfähigkeit. Ehrenamtliche Helfer räumten alle beweglichen Kircheneinrichtungen heraus, entfernten Kirchenbänke und führten notwendige Abbrucharbeiten durch. Während dieser Zeit verlegte man die Gottesdienste in das nahegelegene Gemeindehaus. Die Konfirmation wurde in der Nachbarkirche Ullstadt gefeiert. Bis die Wiederweihe mit etwas Verspätung am Sonntag, den 2. April 2017, erfolgte, konnten so die Angebote der evangelischen Kirchengemeinde Sugenheim in der Übergangszeit weiterhin stattfinden.



Der Bezirk Mittelfranken sprach im Rahmen der Denkmalprämierung 2017 der Kirchengemeinde für hervorragende denkmalpflegerische Leistungen an der evangelisch-lutherischen St. Erhard Kirche in Sugenheim Dank und Anerkennung aus.

Bei der Urkundenübergabe in Ansbach wurde Dieter Hertel, Pfarrer der Gemeinde Sugenheim, von Hermann Ehrlinger, Kirchenvorstand, und Armin Gackstetter, Sachgebietsleiter Landratsamt NEA Bau-/Umweltschutz, begleitet.

**Das Foto zeigt die Überreichung der Urkunde an Pfarrer Dieter Hertel mit Bezirkstagspräsident von Mittelfranken Herrn Richard Bartsch** Foto: Julia Krieger

In Verbindung der Prämierung ist im Buch „Denkmalpflege in Mittelfranken 2017“, erhältlich bei Delp Druck+Medien GmbH-Bad Windsheim (ISBN 978-3-7689-0305-9), die evangelisch-lutherische St. Erhard Kirche zu Sugenheim erwähnt.

© Copyright 2018 – Urheberrechtshinweis: Alle Inhalte insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken dieser Veröffentlichung, sind urheberrechtlich geschützt.

Interessierte der Kirchengeschichte:

Beate Schöner, Hedwig Schätzki, Heinrich Klopp, Thomas Loy, Pfr. Dieter Hertel, Wilfried Bröse

Verfasser: Wilfried Bröse